

## Leitfaden und Offertformular zur Planung einer Funk-Alarmanlage

Ein komplettes Sicherheitskonzept gegen Einbruch und Überfall für Wohn- und Geschäftsobjekte beruht auf dem „3 Säulen Prinzip“

1. Abschreckung
2. Mechanischer Schutz
3. Elektronischer Schutz

Die **Abschreckung** erreicht man durch starke Schockbeleuchtungen mit Flutlicht auf allen zugänglichen Seiten Ihres Objektes. Schockbeleuchtungen müssen in unerreichbarer Höhe montiert werden! **Mechanischer Schutz** beinhaltet unter anderem, das sichern sämtlicher Lichtschachtgitter zum Keller. Im weiteren empfiehlt sich der Einbau einbruchsicherer Türen und Fenstern oder das Nachrüsten vorhandener Türen und Fenstern mit verstärkten Beschlägen und Schliesssystemen. Fensterscheiben mit bruchsicheren Folien überzogen bieten weiteren mechanischen Widerstand. **Elektronischer Schutz** mittels Alarmsystemen, wird immer erst aktiv wenn der Eindringling die ersten beiden Barrieren bereits überwunden hat. Sie schlagen in der Regel beim, oder kurz nach dem Eindringen, akustisch, optisch und mit Telefonbenachrichtigung Alarm und verjagen den Einbrecher.

Planen Sie das absichern gegen Einbruch mittels einer Alarmanlage in folgenden Bereichen Ihres Objektes: Sichern Sie Zugänge über UG und Keller, so wie den gesamten Erdgeschoss Bereich, inklusive Garagen und Wintergärten. Überwachen Sie ebenfalls alle Balkone, Terrassen und Hochparterrezugänge. Ausserdem alle Bereiche in Obergeschossen die über Vordächer, Garagendächer, Gartenhausdächer, oder ähnlichem erreichbar sind. Dachfenster und Dachlukarnen, müssen ebenso gesichert werden, falls das Dach in irgend einer Form leicht zu erreichen ist.

Um Ihre Alarmanlage zu konzipieren oder von uns eine verlässliche Offerte anfordern zu können, benötigen wir folgende Angaben:

### Geliefert / Montiert

Offerte exklusive Montage

Offerte inklusive Montage

### Produkt

SA-Mini

SA-I-WS

SA-I-WLS

SA-GSM

AirStar SG-RD-03T

AirStar SG-GSM-03T

Ein Grund für unsere günstigen Produkte- und Montagepreise ist die Mitarbeit unserer Kunden. Bitte vergleichen Sie die verschiedenen Produkte und Dienstleistungen selbstständig auf unserer umfangreichen Webseite. Entscheiden Sie sich für ein oder zwei Produkte und erstellen Sie anhand dieses Formulars ein erstes Projekt. Dazu benötigen Sie keine Vorkenntnisse und Fachwissen, etwas guter Wille und gesunder Menschenverstand reicht völlig aus! Versuchen Sie bitte so viele Fragen wie möglich zu beantworten. Gerne beantworten wir Ihre spezifischen Produkte- oder Planungsfragen per Mail oder Telefonisch.

## Allgemeines

**Haben Sie Haustiere, und falls Ja, welche, wie viele und wie schwer?**

.....

Was für einen Telefon- und Internetanschluss haben Sie?

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> Analog | <input type="checkbox"/> Digitalphone / Hispeed |
| <input type="checkbox"/> ISDN   | <input type="checkbox"/> ADSL                   |
| <input type="checkbox"/> VOIP   |   |

Bauart Ihres Objektes.

- |  |                                       |
|--|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Massiv aus Stahlbeton und Mauerwerk | <input type="checkbox"/> Holzbauweise |
|--|---------------------------------------|

Nutzung und Art Ihres Objektes.

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Wohnung                | <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus     |
| <input type="checkbox"/> Büro / Praxis          | <input type="checkbox"/> Laden / Ausstellung |
| <input type="checkbox"/> Werkstatt / Produktion | <input type="checkbox"/> Lager               |

Ungefähre Fläche in m2 pro Stockwerk

- |                                |                                       |
|--------------------------------|---------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> UG    | <input type="checkbox"/> EG           |
| <input type="checkbox"/> 1. OG | <input type="checkbox"/> 2. OG        |
| <input type="checkbox"/> DG    | <input type="checkbox"/> Wintergarten |

Besitzen Sie andere Funkanlagen wie z.B. Garagentoröffner, Funk-Gong, Wetterstationen, Babyphone, Türvideo- oder Gegensprechanlagen, Wireless-LAN etc.

- |                             |                               |
|-----------------------------|-------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ja | <input type="checkbox"/> Nein |
|-----------------------------|-------------------------------|

Wissen Sie auf welcher Funkfrequenz diese Arbeiten (steht in der Bedienungsanleitung).

- |                                  |                                  |
|----------------------------------|----------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 433 MHz | <input type="checkbox"/> 868 MHz |
| <input type="checkbox"/> 2.4 GHz |                                  |

## Zusätzliche Einrichtungen

Besitzen Sie eine Gasheizung, einen Gaskochherd oder Gasbackofen?

Ja

Nein

Besitzen Sie ein Cheminée oder Schvedenofen?

Ja

Nein

Haben Sie Bodenheizung oder Radiatoren?

Bodenheizung

Radiatoren

Wo möchten Sie Ihre Alarmzentrale platzieren?

Büro

Wohnzimmer

Eingangsbereich

Schlafzimmer

Andere: .....

Hat es am Wunschstandort für Ihre Zentrale einen Telefonanschluss?

Ja

Nein

Haben oder planen Sie für Ihre Alarmanlage eine zweite Telefonnummer. Beachten Sie diesbezüglich unbedingt die entsprechende Seite auf unserem Webauftritt unter „Ratgeber“!

Ja

Nein

Hat es am Wunschstandort für Ihre Zentrale genügend GSM-Signal (Mobilfunk)?

Ja

Nein

## UG / Keller

Sind Ihre Lichtschachtgitter gegen Abheben gesichert?

Ja

Nein

Wie viele ungesicherte Fenster führen in Ihr UG / Keller?

Anzahl Fenster

Wie viele Türen führen von Aussen in Ihr UG / Keller?

Anzahl Türen

Würde eine Raumabsicherung mittels Bewegungsmelder im Aufgangsbereich vom UG zum EG zur Absicherung genügen? Falls ja, wie viele Bewegungsmelder würden benötigt?

maximale Anzahl Bewegungsmelder im UG

## Erdgeschoss

Wie viele Fenster, Sitzplatz- oder Terrassentüren führen in Ihr EG (exkl. Wintergarten)?

Anzahl Fenster, Sitzplatz- oder Terrassentüren  
Fenster mit Gitterstäben davor müssen in der Regel nicht zusätzlich gesichert werden!

Wie viele Haustüren, inkl. Türen zu Garagen, und Stallungen etc., führen in Ihr EG?

Anzahl Türen

Haben Sie einen Wintergarten oder eine ebenerdige Garage mit Zugang zum Wohnbereich?

Ja  Nein

Möchten Sie die Garage oder den Wintergarten mittels Bewegungsmelder oder per Tür- und Fensterkontakte absichern? Wie viele zusätzliche Tür- und Fensterkontakte oder Bewegungsmelder würden dafür benötigt?

Anzahl Tür- und Fensterkontakte  Anzahl Bewegungsmelder

Möchten Sie den Wohnbereich und/oder den Treppenaufgang EG-OG zusätzlich mit Bewegungsmeldern sichern (zweite Sicherheitslinie)? Wie viele Bewegungsmelder wären Ihres Erachtens nötig?

Anzahl Bewegungsmelder

## Obergeschosse / Dachgeschoss

Wie viele Fenster, Balkontüren und Dachfenster sind von aussen einfach zu erreichen und müssen gesichert werden?

Anzahl Fenster, Balkontüren und Dachfenster

### Planungshinweis zu Bewegungsmeldern:

**Gehen Sie generell möglichst sparsam mit Bewegungsmeldern um, benutzen Sie nach Möglichkeit Tür- und Fensterkontakte! Bei grossen Glasfronten in Wohnbereichen empfiehlt sich ein Vorhangbewegungsmelder. Sichern Sie Bewegungszonen wie Eingangsbereiche, Treppen, Korridore und Vorplätze mit Bewegungsmeldern als zweite Sicherheitslinie. **Sichern Sie in Wohnobjekten niemals Zugänge zu Bad und WC mit Bewegungsmeldern!****

## Sichere Räume

In wie vielen Räumen möchten Sie zusätzliche Sicherheit mittels Notfall-Alarmknöpfen erstellen? (Schlafzimmer, Kassenbereiche und Hintereingänge ect.)

Anzahl Notfall-Alarmknöpfe

## Absichern gegen Glasbruch

Sichern Sie Licht- und Ziergläser bei Eingangstüren, sowie nicht zu öffnende Glasfenster in Eingangsbereichen.

Anzahl Vibrations- / Glasbruchmelder

## Rauchmelder

Um eine flächendeckende Rauchmeldung zu gewährleisten, sollten in jedem Zimmer Rauchmelder installiert werden. Die max. Distanz zwischen zwei Rauchmelder in einem Raum sollte 10m nicht überschreiten.

Anzahl Rauchmelder

## Ihre Kontaktdaten:

Vorname:

Name:

Telefon:

Strasse:

Mobile:

PLZ:

Ort:

e-mail:

Benutzen Sie dieses Formular zur persönlichen Evaluierung Ihrer Alarmanlage oder senden Sie es uns per Post zu. Gerne erstellen wir Ihnen eine Offerte für Selbstmontage oder Montage durch uns.

Weitere Details die Sie beim Zusammenstellen beachten sollten finden Sie auf unserer Webseite [www.easysafe.ch](http://www.easysafe.ch) unter dem link „Ratgeber“.

## Unsere Kontaktdaten:

EasySafe  
Stefan Senn  
Breiteweg 4  
8545 Rickenbach Sulz  
079 438 46 34  
[steff@easysafe.ch](mailto:steff@easysafe.ch)

## Grundrisse

Zeichnen Sie bitte grob den Grundriss von UG, EG, OG und ev. DG auf.

Zeichnen Sie alle Türen und Fenster in den Plan ein und Markieren Sie diejenigen die Sie mit einem Kontakt sichern möchten.

Markieren Sie bitte im EG alle 230 V Steckdosen, Telefonsteckdosen und TV-Steckdosen. Markieren Sie insbesondere im OG und DG alle 230 V Steckdosen, Telefonsteckdosen und TV-Steckdosen an den Aussenwänden. (O = 230 V / X = Telefon /  = TV). Beschriften Sie die Räume bitte mit: Bad / WC, Schlafen, Wohnen, Büro etc.